

## **Wespen starten**

In unseren Gärten beginnt es zu summen. Die ersten dicken Hummeln brummen großmotorig an uns vorbei – Königinnen, aus dem Winterschlaf erwacht und auf der Suche nach einem Platz zum Nestbau. Aber auch die weniger geliebten Wespenköniginnen kommen mit zunehmender Frühlingswärme jetzt ans Licht. Auch sie suchen einen Nistplatz: je nach Wespenart in Bäumen oder Hecken, aber auch Gartenhäuser, Dachstühle oder Rolladenkästen sind ein beliebter Unterschlupf. Wird dieser Tage eine einzelne Wespe dabei beobachtet, wie sie konstant dieselbe Stelle ansteuert, ist das eine Königin auf der Suche nach einer Bleibe. Ist der Ort ein ungünstiger (auf dem Balkon, am Sandkasten, über der Haustür...), darf die Wespe zum Beispiel durch leichtes Ansprühen mit Wasser oder – nach Abflug – Verschließen des Einfluglochs am Bau gehindert werden. Ist der Bau des Nests allerdings schon fortgeschritten und treten Konflikte im Alltag auf, sind in jedem Fall die Wespenbeauftragten zu kontaktieren. Eine eigenmächtige Entfernung kann mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden. Beauftragte sind in Weyhe für den Bereich westlich der Bahn (Erichshof, Lahausen-West, Leeste, Melchiorshausen) Heiko Janßen, für den Bereich östlich der Bahn (Lahausen-Ost, Ahausen, Dreye, Jeebel, Kirchweyhe, Sudweyhe) Ulrike Kunze.

Heiko Janßen Tel.: 0421 803466 (ab 16 Uhr)  
Ulrike Kunze Tel.: 04203 7005208 (ab 16 Uhr)